

KRAFTSTOFFE DER ZUKUNFT



13. Internationaler Fachkongress für Biokraftstoffe

KRAFTSTOFFE DER ZUKUNFT 2016

18.-19.01.2016 | CityCube Berlin

www.kraftstoffe-der-zukunft.com

Veranstalter:



Gefördert durch:





Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE)

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn
Tel.: +49(0)228 81002–22
Fax: +49(0)228 81002–58
info@bioenergie.de
www.bioenergie.de



Union zur Förderung von
Oel- und Proteinpflanzen e.V.

Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel.: +49(0)30 31904–202
Fax: +49(0)30 31904–485
info@ufop.de
www.ufop.de



BDB^e Bundesverband der deutschen
Bioethanolwirtschaft e.V.

Reinhardtstr. 16
10117 Berlin
Tel.: +49(0)30 3012953–0
Fax: +49(0)30 3012953–10
mail@bdbe.de
www.bdbe.de



Verband der Deutschen
Biokraftstoffindustrie e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Tel.: +49(0)30 726259–11
Fax: +49(0)30 726259–19
info@biokraftstoffverband.de
www.biokraftstoffverband.de



Fachverband Biogas e.V.

Angerbrunnenstraße 12
85356 Freising
Tel.: +49(0)8161 9846–60
Fax: +49(0)8161 9846–70
info@biogas.org
www.biogas.org

Schirmherrschaft:



Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Tel.: +49(0)30 18300–0
Fax: +49(0)30 18300–1920
buergerinfo@bmvi.bund.de

Gefördert durch:



Hochstr. 2
60313 Frankfurt a.M.
Tel.: +49(0)69 2107-0
Fax: +49(0)69 2107-6444
office@rentenbank.de
www.rentenbank.de

Gold-Partner:



Silber-Partner:



Medien-Partner:



MONTAG, 18.01.2016

REGISTRIERUNG: HAUPTINGANG CITYCUBE/EINGANG MESSEDDAMM

BLOCK 1

Rahmenbedingungen für die zukünftige Mobilität
mit Biokraftstoffen (Raum A6)

10:00 – 13:00 UHR

BLOCK 2

Podiumsdiskussion:
Biokraftstoffe im Verkehrssektor –
Die Entwicklung bis 2020 und danach
(Raum A6)

14:00 – 15:30 UHR

BLOCK 3

- A** Ein Jahr THG-Minderungspflicht in Deutschland:
Praxiserfahrungen (Raum A6)
- B** Partnerland Frankreich im Ausstellerforum (Raum A8)

16:15 – 18:30 UHR

VERANSTALTUNGSRAUM AUF **LEVEL 1** IM CITYCUBE –
RÄUME A6/A8

DIENSTAG, 19.01.2016

BLOCK 4 – PARALLELFÖREN

- A** Biodiesel (M1-M3)
- B** Beimischung von Bioethanol in der EU und weltweit (M4-M5)
- C** Biomethan (M6-M7)
- D** Neue Biokraftstoffe (M8)

9:00 – 11:00 UHR

BLOCK 5 – PARALLELFÖREN

- A** Biodieselforschung (M1-M3)
- B** Bioethanol II – Forschung und Entwicklung (M4-M5)
- C** Biomethan International (M6-M7)
- D** Biokraftstoffhandel (M8)
- E** Pflanzenöl (Raum A8 im Austellerforum)

11:30 – 13:30 UHR

BLOCK 6

Klimaschutzziele und die Umsetzung im Verkehrssektor
(Raum A6)

14:30 – 16:30 UHR

PARALLELFÖREN AUF **LEVEL 1 und 3** IM CITYCUBE –
RÄUME A6/A8 und M1-M8

Der internationale Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ ist für die europäischen Akteure eines der bedeutendsten Foren zur Diskussion aktueller Fragen der internationalen Biokraftstoffpolitik, Forschung und technologischen Entwicklung. Mit Blick auf die Änderung der europäischen Richtlinien „Erneuerbare Energien“ und „Kraftstoffqualität“ sowie auf die vorgesehene Berichterstattung der EU-Kommission über indirekte Landnutzungsänderungen ab 2017 ist der Kongress ein Anlass, die weitere Entwicklung und die Folgen für die Biokraftstoffwirtschaft zu thematisieren:

- Wann und wie werden die Änderungen der beiden europäischen Biokraftstoff-Richtlinien in den Mitgliedstaaten umgesetzt? Und wie wird ein eventuelles Mindestziel für Biokraftstoffe der so genannten zweiten Generation aussehen?
- Wann wird die europäische Richtlinie zur Treibhausgasberechnung fossiler Kraftstoffe (Rl. 652/2015) in den Mitgliedstaaten in nationales Recht überführt werden?
- Werden die übrigen EU-Mitgliedstaaten schnell dem Beispiel Deutschlands folgen und eine Treibhausgasminderungspflicht für Kraftstoffe einführen?
- Was kommt nach dem Jahr 2020, dem Ablaufdatum der beiden europäischen Richtlinien für Biokraftstoffe? Werden die beiden Richtlinien fortgeschrieben und wird es eine wirtschaftliche Perspektive unter verlässlichen politischen Rahmenbedingungen geben?

Im Januar 2016 ist die Treibhausgasminderungspflicht für Kraftstoffe in Deutschland ein Jahr in der praktischen Anwendung: Die Mineralölwirtschaft ist hierdurch gesetzlich verpflichtet, den CO₂-Ausstoß ihrer Kraftstoffe zu senken. Deutschland ist der einzige EU-Mitgliedsstaat, in dem ausschließlich diese THG-Quote gilt. In allen anderen Ländern gilt weiterhin eine Biokraftstoffquote, die eine vorgegebene Absatzmenge garantiert.

- Wie bewerten die deutschen Biokraftstoffbranchen die Effekte nach einem Jahr Praxis?
- In welcher Form lässt sich der Ansatz der Treibhausgasminderungspflicht auf innovative und andere erneuerbare Prozesse ausweiten?

Eine eindeutige, über das Jahr 2020 hinausreichende, europäische Kraftstoff- und Mobilitätsstrategie ist notwendig, um verlässliche Rahmenbedingungen für Investoren zu schaffen.

Besonders freue ich mich, unsere Gäste und Kolleginnen und Kollegen aus dem Partnerland Frankreich begrüßen zu dürfen. Frankreich ist für die Biokraftstoffstrategie im europäischen Kontext ein wichtiges Land, welches mit gutem Beispiel voran geht und großes Potenzial bei der Entwicklung, Produktion und Einführung von Biokraftstoffen gezeigt hat.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Lamp

Block 1:

Rahmenbedingungen für die zukünftige Mobilität mit Biokraftstoffen

RAUM A6

Moderation: Elmar Baumann, Verband der deutschen
Biokraftstoffindustrie e. V. (VDB)

10:00

Grußwort

Helmut Lamp, Vorsitzender des Vorstandes
Bundesverband BioEnergie e. V. (BBE)

10:20

Perspektive der Biokraftstoffe in der Mobilitäts-
und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung
Dr. Veit Steinle, Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur

10:40

Perspektive der Biokraftstoffe in Europa
Bernd Kuepker, EU-Kommission – DG Energy

11:00

Nachhaltige Landwirtschaft als Grundlage einer
nachhaltigen Rohstoffversorgung für die Biokraftstoff-
produktion

Xavier Beulin, Fédération nationale des syndicats
d'exploitants agricoles FNSEA

11:20

Rahmenbedingungen für die zukünftige Mobilität
mit Biokraftstoffen – Klimaschutz und Treibhausgas-
einsparung

Prof. Dr. Gernot Klepper, Vorsitzender des Vorstandes,
ISCC System GmbH

Block 1:

Rahmenbedingungen für die zukünftige Mobilität mit Biokraftstoffen

RAUM A6

11:40

Künftige Forschungsschwerpunkte für Kraftstoffe –
welche Perspektive haben Biodiesel und Bioethanol aus
motortechnischer Sicht?

Dr. Thomas Garbe, Volkswagen AG

12:00

Diskussion

13:00

Mittagessen und Networking

Block 2:

Podiumsdiskussion

RAUM A6

14:00 – 15:30

Biokraftstoffe im Verkehrssektor –
Die Entwicklung bis 2020 und danach

Moderation: Sonja van Renssen, energy post

- Jo Howes, Principal Consultant, E4tech
- Bernd Kuepker, Policy Officer, EU-Kommission – DG Energy
- Claus Sauter, Vorsitzender des Vorstandes, Verbio AG
- Henrik Erämetsä, Head of US Federal Affairs, Neste
- Joachim Lutz, Sprecher des Vorstands, CropEnergies AG
- Detlef Evers, Geschäftsführer, MVaK e. V.

Block 3:**Ein Jahr THG-Minderungspflicht in
Deutschland: Praxiserfahrungen****A****RAUM A6**

Moderation: Elmar Baumann, Geschäftsführer,
Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)

16:15

Erste Veränderungen im Kraftstoffmarkt nach Einführung
der THG-Minderungspflicht

Inga Tölke, Marquard & Bahls AG

16:35

Treibhausgasminderung im Verkehr:
Umsetzung und Zielerreichung bis 2020

Martin Schmied, Umweltbundesamt (UBA)

16:55

Treibhausgasminderung in der Biodieselproduktion –
Ein Jahr Erfahrung mit der THG-Minderungspflicht

Dr. Robert Figgener, ecoMotion GmbH

17:15

Treibhausgasminderung in der Bioethanolproduktion

Joachim Lutz, CropEnergies AG

17:35

Herausforderung bei der THG Berechnung innovativer und
erneuerbarer Prozesse

Dr. Jan Henke, Meo Carbon Solutions GmbH

17:55

Diskussion

18:30

Ende des ersten Kongresstages

Abendempfang auf dem Messegelände in Halle 4.2

Sponsored by

NESTE

Block 3: Partnerland Frankreich



RAUM A8

Moderation: Dietrich Klein, Geschäftsführer,
Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft e. V.

16:15

Der französische Markt für Biodiesel und die Vernetzung
innerhalb Europas

Kristell Guizouarn, Groupe Avril

16:35

Bioethanol in Frankreich: Status Quo und Entwicklungs-
perspektiven

Sylvain Demoures, Syndicat national des producteurs
d'alcool agricole (SNPAA)

16:55

2BSvs – Nachhaltigkeitszertifizierung von Biokraftstoffen
in Frankreich im Kontext der europäischen Gesetzgebung

Luis da Silva E Serra, 2Bsvs

17:15

Erneuerbare-Energien-Strategie eines traditionellen
Mineralölkonzerns

Dr. Angelika Gabor, TOTAL Deutschland GmbH

17:35

Diskussion

18:30

Ende des ersten Kongresstages

Abendempfang auf dem Messegelände in Halle 4.2

Sponsored by

NESTE

Block 4: Paralleforum A

A

Biodieselproduktion im Kontext sich wandelnder Rahmenbedingungen

RAUM M1-3

Moderation: Frank Brühning, Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie e. V. (VDB)

09:00

Biodiesel – empfehlenswert zur Erreichung von Compliance-Zielen im Transportsektor?
Andrea Dorothea Schön, Schenker AG
Carbon Consulting & Controlling

09:20

Unfaire Handelspraktiken für Biodiesel: welche gab es, welche gibt es, welche werden kommen?
Olivier Prost, Gide Loyrette Nouel

09:40

Die Integration von neuen Technologien in Anlagen zur Produktion von Biokraftstoffen der ersten Generation: Ergebnisse der Studie „RES-T-BIOPLANT: Optionen für die Weiterentwicklung von Anlagen der ersten Generation“
Uwe Fritsche, IINAS GmbH

10:00

Abfallbasierte Biokraftstoffe – Einführung von Abfallbiomasse für die Produktion von Biodiesel
Dr. Christine Riedl, BDI Bioenergy International AG

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Block 4: Parallelforum B

B

Beimischung von Bioethanol in der EU und weltweit: Perspektiven und Herausforderungen

RAUM M4-5

Moderation: Carola Wunderlich, Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft e. V. (BDB^e)

09:00

Einführung von E10 und Pläne zur Erhöhung der Beimischungsverpflichtung in anderen EU-Mitgliedstaaten
Robert Wright, Secretary General, ePure

09:20

Vermarktung und Entwicklungschancen von Bioethanol in den USA – von E10 zu E15
Emily York, Vice President for Marketing & Communications, Abengoa

09:40

Einsatz und Entwicklungschancen von Bioethanol in Brasilien – Vorteile und Nachteile der flexiblen Beimischung
Geraldine Kutas, Head of International Affairs, UNICA

10:00

Einsatz und Entwicklungschancen von Bioethanol in Asien
Prof. Dr. Kaoru Yamaguchi, Senior Research Fellow,
The Institute of Energy Economics, Japan

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Block 4: Paralleforum C

Biomethan



RAUM M6-7

Moderation: Dr. Claudius da Costa Gomez,
Hauptgeschäftsführer Fachverband Biogas e. V.

09:00

Begrüßung und Einführung

Dr. Claudius da Costa Gomez, Fachverband Biogas e. V.

9:10

Ein Jahr Treibhausgasminderungspflicht in
Deutschland: Ein Erfahrungsbericht
Horst Seide, Kraft & Stoff Dannenberg

9:30

Biomethan-Mobilität mit CNG/LNG: Eine Chance
für die Branche?
René Walter, Fachverband Biogas e. V.

9:50

Innovative Gestaltung von Netzwerken zur Akquise
von Investoren für eine Biomethantankstelle
Annette Plank, Technologie- und Förderzentrum Bayern (TFZ)

10:10

EU-weite Geschäftsmodelle mit Biomethan als Kraftstoff
Dr. Attila Kovács, European Biogas Association

10:30

Biomethan im Schwerlast- und Flugverkehr –
Optionen und deren Einordnung
Martin Kaltschmitt, Ulf Neuling, Sebastian Timmerberg,
Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)

11:00

Kaffeepause

Block 4: Parallelforum D

Neue Biokraftstoffe



RAUM M8

Moderation: Prof. Dr. Thomas Willner, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

09:00

Biofuels Technology Platform – Unterstützung für Interessenvertreter neuer Biokraftstoffe

Birger Kerckow, European Biofuels Technology Platform/
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

09:20

Biokraftstoffproduktion durch Kohlenstoff-Recycling:
Gasfermentation für die Kraftstoffproduktion

Dr. Sean Simpson, LanzaTech

09:40

Power-to-Gas mit biologischer Methanisierung – Erfahrungsbericht aus der ersten kommerziellen Praxisanlage

Thomas Heller, MicrobEnergy GmbH

10:00

Technische Herausforderungen im Recycling von Abfällen zu Biokraftstoffen

Dr. Ralf Türck, Tecosol GmbH

10:20

Gewinnung von Biokraftstoffen aus Lignozellulose, Stärke und Abfall aus der Fischindustrie

José Aldemar Munoz Hernandez, Tolima Universität Kolumbien

10:40

Diskussion

11:00

Kaffeepause

Block 5: Parallelforum A

A

Biodieselforschung – Entwicklungsperspektive von Biodiesel

RAUM M1-3

Moderation: Dieter Bockey, Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

11:30

Diesel R 33 – ein Diesekraftstoff mit Zukunftspotenzial
Kristin Götz, Technologietransferzentrum Automotive
der Hochschule Coburg

11:50

Biodiesel im Umfeld steigender emissionsrechtlicher
Anforderungen – Konsequenzen für B100 bzw. B30 für die
Abgasstufen Euro VI und EU COM Stufe IV/V
Markus Winkler, Deutz AG

12:10

Herausforderung Biodieselqualitätsmonitoring – Stand
und Perspektive der Sensorentwicklung als Beitrag zur
Betriebssicherheit
Prof. Dr. Jürgen Krahl, Hochschule Coburg

12:30

Optimierung Biodieselblends – Änderung von Kraft-
stoffeigenschaften unter extremen Bedingungen in
Common-Railsystemen
Dr.-Ing. Christian Fink, Universität Rostock

12:50

Biodiesel – Kraftstoffqualitätsentwicklung: Systemati-
sche Prüfung der Verkokungsneigung mit dem Konzept
des „Hardware-in-the-Loop-Prüfstands“
Dr.-Ing. Klaus Lucka, Oel-Waerme-Institut GmbH

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Block 5: Paralleforum B

B

Bioethanol: Forschung & Entwicklung
für mehr Effizienz

RAUM M4-5

Moderation: Dr. Jürgen Bruhns, Fachmagazin sugar industry

11:30

Audi e-fuels: Herstellung eines synthetischen Kraftstoffs mithilfe von Mikroorganismen
Elias Hammer, Audi AG

11:50

Die „Cellulase Saver“-Technologie: Effiziente und kostengünstige Produktion von Bioethanol aus Zellulose
Edze Diemer, Energy Research Centre of the Netherlands

12:10

„2G BIOPIC“-Demonstrationsanlage zur Produktion von Bioethanol aus Biomasse
Dr. Ir. Wim van der Wilden, DYADIC

12:30

Energieeffiziente und ressourcenschonende Entwicklung und Herstellung biobasierter Kraftstoffe – Gezielter Einsatz von Enzymen und Mikroorganismen zur Unterstützung der Biokraftstoffproduktion
Dr. Markus Rarbach, Clariant Produkte Deutschland GmbH

12:50

Diskussion

13:30

Mittagspause

Block 5: Paralleforum C

Biomethan International



RAUM M6-7

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Daniela Thrän, Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ)/Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

11:30

Umfassende Evaluierung von Biomethan und Bio-SNG-Technologien – Ergebnisse eines multidisziplinären Ansatzes
Eric Billig, Deutsches Biomasseforschungszentrums (DBFZ)

11:50

GoBiGas – Biogas aus schwedischen Wäldern –
Der Markt für Biomethan der zweiten Generation
Mattias Paijkull, Göteborg Energi AB

12:10

Biomethan als wettbewerbsfähiger Kraftstoff mit
ökonomischen und ökologischen Ergebnisse im öffentlichen Nahverkehr
Dr. Marc Mestrel, Societe d'expertises Europeennes
Dr. Mestrel

12:30

Biomethan in der Schweiz: Status Quo und Perspektiven
Dr. Arthur Wellinger, Triple E&M

12:50

Die Entwicklung des brasilianischen Biomethan-Marktes:
Die Biomethan-Produktion der Anlage „Dois Arcos“ und regulatorische Herausforderungen
Marilyn Hahn, GNR Dois Arcos valorizacao de biogas S.A.

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Block 5: Paralleforum D

Biokraftstoffhandel



RAUM M8

Moderation: Peter Jansen, Mitsui & Co. Deutschland GmbH

11:30

Biokraftstoffhandel: Ausblick auf Biodiesel- und Bioethanolmärkte: Volumen und grundsätzliche Handelsmuster
Claus Keller, F.O. Licht Commodity Analysis

11:50

Der Einfluss der Dekarbonisierungsstrategie in Deutschland auf den Biokraftstoffhandel in Europa
Christine Ancker, Argus Media Ltd

12:10

Abschätzung der Marktreaktion auf europäische Treihausgasminderungs-Anreize
Matthew Stone, Managing Director, PRIMA

12:30

Verfügbarkeit, Handel und Recycling von Abfall zur Biokraftstoffproduktion: Abfallgewinnung, Bearbeitung und Emissionen
Dr. Peter Neumann, Eufex Deutschland GmbH

12:50

Nachhaltigkeit im Kontext von weltweiter Landnutzung, Kohlenstoffbindung und Biokraftstoffhandel
Chun Sheng Goh, Utrecht University

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Block 5: Paralleforum E

Pflanzenöl

E

RAUM A8

Moderation: Stefan Innerhofer, Präsident, Bundesverband Dezentraler Ölmühlen und Pflanzenöltechnik e.V.

11:30

Pflanzenöl als Kraftstoff in der Landwirtschaft –
Möglichkeiten und Perspektiven

Alois Gerig, MdB, Deutscher Bundestag, CDU/CSU-Fraktion
(angefragt)

11:50

Pflanzenöl – Perspektiven nachhaltiger Nutzung

Harald Ebner, MdB, Deutscher Bundestag – Fraktion
Bündnis90/Die Grünen

12:10

Bildung einer Branchenplattform „Biokraftsstoffe in der
Land und Forstwirtschaft“

Udo Hemmerling, Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

12:30

Das Multifuel-Konzept von John Deere – mehr Flexibilität für
den Landwirt

Prof. Dr. Peter Pickel, John Deere Company

12:50

Moderne Pflanzenöl-Traktoren im Einsatz –
regional, zuverlässig, umweltfreundlich

Johannes Ettl, Dr. Klaus Thuneke, Dr.-Ing. Peter Emberger
Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum (TFZ)

13:10

Diskussion

13:30

Mittagspause

Block 6:

Klimaschutzziele und die Umsetzung im Verkehrssektor

RAUM A6

Moderation: Stephan Arens, Geschäftsführer, Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP)

14:30

Klimaschutz im Verkehr – Erfordernisse und Strategien im Lichte von Elmau und Paris

Uwe Brendle, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

14:50

Wäre die Einführung des Emissionshandels im Verkehrssektor eine sinnvolle und realistische Option für die europäische Verkehrspolitik?

Dr. Carsten Rolle, Abteilungsleiter, Bundesverband der deutschen Industrie e. V. (BDI)

15:10

Potenziale für die CO₂-Minderung durch Reduzierung von „upstream emissions“ in der Mineralölwirtschaft

Peter Jürgens, Geschäftsführer, REDcert GmbH

15:30

Europäische Biokraftstoffe und Landnutzungsänderungen: Darstellung der Ergebnisse einer quantifizierenden Studie durch Ecofys, IIASA and E4tech

Daan Peters, Ecofys

15:50

Klimaschutz im Verkehr: Perspektiven der Automobilindustrie

Dr. Martin Koers, Verband der deutschen Automobilindustrie e. V. (VDA)

16:10

Klimaschutzziele und die Umsetzung im Verkehrssektor – Instrumente und fiskalische Rahmenbedingungen

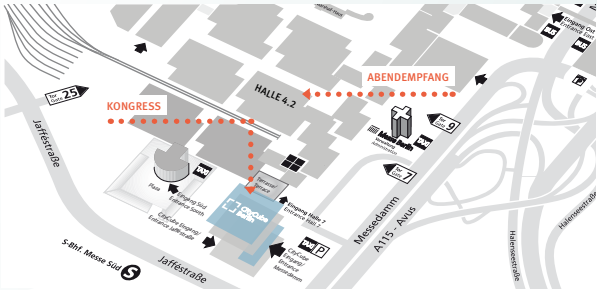
Alexander Mahler, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e. V. (FÖS)

17:00

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

CityCube Berlin
 Messedamm 22
 14055 Berlin
 Tel.: +49(0)30 3038-0
 Fax: +49(0)30 3038-2325



Auf dem Veranstaltungsgelände ist es möglich, an der Garderobe gegen eine Gebühr auch Gepäckstücke abzugeben.

Anreisehinweise CityCube Berlin:

Hbf Berlin, Zoologischer Garten oder Charlottenburg
 S-Bahn 5 – Richtung Spandau – Haltestelle Messe Süd
 S-Bahn 7 – Richtung Potsdam Hbf. – Haltestelle Westkreuz
 S-Bahn 75 – Richtung Westkreuz – Haltestelle Westkreuz

Bahnhof Berlin Spandau

S-Bahn 5 bis Haltestelle Messe Süd

Innerstädtisch

S-Bahnen sowie U2 – Richtung Ruhleben – Haltestelle Kaiserdamm

Flughafen Berlin Tegel

Bus X9 oder Bus 109 – Richtung Zoologischer Garten – Haltestelle S-Jungfernheide. Dann umsteigen in S-Bahn 42 – Richtung Westend – Haltestelle Messe Nord/ICC

Flughafen Berlin Schönefeld

RB – Richtung Nauen oder RE – Richtung Dessau – Haltestelle Bhf. Charlottenburg (weiter mit S-Bahn bis Westkreuz)

Autoverbindung

Das Leitsystem „Messegelände“ an den A 10-Abzweigen (Berliner Ring) „Nuthetal“, „Oranienburg“, „Schönefelder Kreuz“ und „Pankow“ führt direkt auf die Stadtautobahnen A 111, A 115 und A 100 zum AB-Dreieck „Funkturn“ – Ausfahrt „Messegelände“ – Parkhaus direkt am CityCube vorhanden.

Begleitende Ausstellung

Unternehmen und Verbänden, die sich erfolgreich im Biokraftstoffsektor engagieren oder den Markteinstieg planen, bietet der Kongress die Möglichkeit, sich dem Fachpublikum mit einem Informationsstand vorzustellen. Aussteller können ihre Produkte und Dienstleistungen im Foyer bewerben und finden auf diesem „Marktplatz“ ihre Zielgruppe. Gold- und Silberpartnern wird zudem angeboten, sich in der Tagungsmappe und Medien (Webseite, Sponsorentafel, Pausenscreen etc.) mit dem Unternehmenslogo als Partner des Fachkongresses darzustellen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die BBE Geschäftsstelle unter 0228/81002-22 oder hartmann@bioenergie.de

Hotelempfehlungen

In folgenden Hotels sind Zimmer-Kontingente für Kongressteilnehmer reserviert. Bitte nennen Sie den Kongress „Kraftstoffe der Zukunft 2016“ als Stichwort. Die Bezahlung der Hotelzimmer erfolgt durch die Teilnehmer.

Lindner Hotel Am Ku'damm

Kurfürstendamm 24
10719 Berlin

Tel.: +49(0)30 81825-1125
www.lindner.de

EZ Business € 103,50
DZ Business € 134,30
(Frühstück inkl.)

reserviert bis 07.12.2015

The Ascott – Citadines

Kurfürstendamm/Olivaer Platz 1
10707 Berlin

Tel.: +49(0)30 88776-0
www.citadines.com

Studio Classic € 66,00
Studio Deluxe € 76,00
(Frühstück inkl.)

reserviert bis 15.12.2015

Best Western Plus Amedia

Kurfürstendamm 203
10719 Berlin

Tel.: +49(0)30 887082-0
www.bestwestern.de

EZ Business € 74,00
DZ Business € 99,00
(Frühstück inkl.)

reserviert bis 11.12.2015

Ibis Berlin Messe

Messedamm 10
14057 Berlin

Tel.: +49(0)30 30393-0
www.ibishotel.com

EZ Standard € 135,00
DZ Standard € 165,00
(Frühstück inkl.)

reserviert bis 26.10.2015

Organisation

Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE)
Godesberger Allee 142–148, 53175 Bonn
Telefon: +49(0)2 28 81002–22
Telefax: +49(0)228 81002–58
E-Mail: info@bioenergie.de
Internet: www.bioenergie.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für den Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft 2016“ (inkl. Pausengetränke, Mittagsbuffet, Abendveranstaltung und Vorträge auf einem USB-Stick) beträgt:

€ 660,00	Frühbucher-Tarif bis zum 30.11.2015
€ 790,00	Normal-Tarif ab dem 01.12.2015
€ 490,00	für Mitglieder des BBE, UFOP, VDB, BDB ^e und Fachverband Biogas
€ 190,00	für Studenten (mit gültigem Studiausweis)
Frei	Presse (mit gültigem Presseausweis)

Sämtliche Preise zuzüglich der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beigefügter Karte an oder online unter: www.kraftstoffe-der-zukunft.com

Sie erhalten eine Rechnung als verbindliche Teilnahmebestätigung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag nach Rechnungserhalt unter Angabe der Rechnungsnummer. Durch die Überweisung sind Sie automatisch für die Teilnahme registriert.

Stornierung

Bei Stornierung Ihrer Teilnahme bis zum 12.01.2016 (nur schriftlich) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00 erhoben. Bei Stornierungen ab dem 13.01.2016 wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Im Falle einer Stornierung geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und Rechnungsnummer an. Alternativ können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Hinweis

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache mit Simultan-Übersetzung statt. Die Präsentationen werden in Deutsch oder Englisch gehalten und nach dem Kongress ab dem 25.01.2016 auf www.kraftstoffe-der-zukunft.com nur für Kongressteilnehmer zum Download angeboten. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Themenauszug:

Politische Rahmenbedingungen für den Ausbau der Biokraftstoffe in Deutschland und Europa

Welche Folgen hat die Biokraftstoffpolitik der Bundesregierung im Lichte der neuen Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie? Welche Folgen hat die Einführung der THG-Quote?

Biokraftstoffe im Verkehrssektor – Die Entwicklung bis 2020 und danach

EU-Kraftstoffpolitik und Dekarbonisierung des Verkehrs. Was wird bis zum Jahr 2020 und danach? Welche politischen Instrumente sind sinnvoll? Welche Technologien werden gefördert?

Ein Jahr THG-Minderungspflicht in Deutschland: Praxiserfahrungen

Welche erste Veränderungen im Kraftstoffmarkt sind nach Einführung der THG-Minderungspflicht zu beobachten? Wie wird die THG-Minderungspflicht durch die Biodiesel und Bioethanol-Industrie bewertet? Welche Herausforderungen gibt es bei der THG-Berechnung innovativer und erneuerbarer Prozesse?

Partnerland Frankreich

Wie gestaltet sich der französische Markt für Biodiesel und Bioethanol? Wie gestaltet sich die Biokraftstoffzertifizierung in Frankreich? Welche Erneuerbare-Energien-Strategie verfolgt ein traditioneller französischer Mineralölkonzern?

Marktetaillierte Biokraftstoffe

Biodiesel, Bioethanol, Pflanzenöle – welche Marktentwicklungen sind zu beobachten? Welche technologischen Optimierungen sind zu erwarten?

Biomethan

Welche Chancen und Hemmnisse haben Biokraftstoffe aus Biomethan? Welche Synergien von Power-to-Gas und Biomethanproduktion gibt es? Wie ist die Entwicklung von Biomethan im internationalen Vergleich? Welche internationalen Entwicklungstendenzen gibt es in der Biomethannutzung im Verkehrssektor?

Neue Biokraftstoffe

Welche Erfahrungen konnten mit dem Power-to-Gas Prozess mit biologischer Methanisierung gesammelt werden? Welche Perspektiven bietet die Biokraftstoffproduktion durch Kohlenstoff-Recycling? Welche technischen Herausforderungen im Recycling von Abfällen zu Biokraftstoffen gibt es?

Parallelforen

In insgesamt 14 Foren und einer Podiumsdiskussion an zwei Kongresstagen werden Marktentwicklungen, aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen mit markteingeführten und neuen Biokraftstoffen vorgestellt. Wir erwarten wieder über 500 internationale Teilnehmer.